

Technische Richtlinien zur Datenanlieferung Informationen zum Auflagendruck



1. Datenaustausch/Kontakt
2. Informationen zu Bilddaten
3. Hinweise zum PDF
4. Sprach- und Versionswechsel
5. Informationen zum Proof
6. Hinweise zum Auflagendruck

WEISS
D R U C K

1. Datenaustausch/Kontakt

InSite™

Das Kodak InSite™ PrePress Portal-System ist ein Webportal der Firma Weiss-Druck, welches es den Kunden ermöglicht, den Datenaustausch eines Druckauftrages über das Internet abzuwickeln. Mit InSite™ können PDF-Dateien hochgeladen sowie die kompletten Proof-, Korrektur- und Genehmigungsabläufe einfach und effektiv abgewickelt werden. Zugangsdaten sowie eventuell erforderliche Einweisung bzw. Hilfe können beim zuständigen Projektleiter erfragt werden.

Dateneingangskontrolle:

Mo.- Fr. von 6 – 22 Uhr für Sie bereit:

Telefon: +49 2472 982-193

Telefax: +49 2472 982-210

Datenübertragung für Anzeigen (nur für Coldset)

Grundsätzlich alle zugehörigen Dateien der Anzeigen per E-Mail an den zuständigen Anzeigenvertreter senden (bei zu hohem Datenvolumen alternativ FTP-Übertragung wählen).

FTP- Übertragung:

Ein FTP-Server steht unseren Kunden ebenfalls zur Verfügung. Den Account können Sie sich bei unserem Dateneingang (Tel. +49 2472 982-193) erfragen.

2. Informationen zu Bilddaten

- Um eine zufriedenstellende Druckqualität zu erzielen, sollten Ihre Graustufen- und Farbbilder mit 300 dpi und Strichzeichnungen mit 1200 dpi aufgelöst sein.
- Um Übertragungs- und Rechenzeit zu sparen, vermeiden Sie bitte übermäßig große Bilddaten.
- Zur Bildbearbeitung verwenden Sie bitte das zum Bedruckstoff passende ICC Profil der ECI/Fogra

3. Hinweise zum PDF

- Schriften müssen eingebettet sein
- TrimBoxen müssen definiert sein
- Bilddaten müssen eingebettet sein
- Keine OPI Kommentare einfügen

- Keine Formularfelder und Kommentare einfügen
- Schnittmarken müssen 3 mm vom Endformat entfernt sein
- Wir verarbeiten nur composite PDF

Aussparung & Trapping

- Die Aussparung & Überdrucken-Einstellungen Ihrer Dokumente, werden bis auf zwei Ausnahmen in unserem RIP nicht verändert.
- Lediglich 100% schwarzer Text bis 12 Punkt Schriftgröße und 100% schwarze Linien bis 2 Punkt Stärke werden automatisch vom RIP auf Überdrucken gesetzt.
- Ausgesparte Elemente werden zur Passeroptimierung bei Bedarf von unserem RIP überfüllt (Trapping)

Schriftgrößen & Linienstärken

- Die kleinste, abbildbare negative Schriftgröße beträgt 6 Punkt
- Linienstärken sollten nicht unter 0,1 mm angelegt werden

Farbmanagement

- Bei CMYK Produktionen müssen alle Bestandteile des PDF's in CMYK konvertiert sein. Abweichende RGB- und Sonderfarben werden von uns mit einem Standard-Profil in CMYK konvertiert, was zu unerwünschten Farbwiedergaben führen kann.
- Im PDF eingebettete oder angehängte ICC-Profile werden von unserem Workflow ignoriert und kommen nicht zum Tragen.

PDF/X

- CMYK basierende PDF/X-1a, PDF/X-3 und PDF/X-4 können als Auftragsdaten problemlos an uns übergeben werden.
Sollten Sie medienneutrale PDF/X an uns übergeben, muss dies im Vorfeld angekündigt und geprüft werden.
- Unser Workflow ist einzelseitenbasierend! Daher liefern Sie bitte zum reibungslosen Ablauf ein PDF pro Einzelseite.
- Als Beschnittzugabe sind 3 mm um die komplette Seite ausreichend.

Testdaten

- Bevor Sie uns Ihre finalen Produktionsdaten senden, sind Testdaten zwingend erforderlich.
Nach einem Preflight-Check erhalten Sie von uns eine Meldung zum Ergebnis und gegebenenfalls Hinweise zur Korrektur.
- Die als „OK“ abgenommenen Testdaten gelten als Referenz für Ihre Produktionsdaten. Eventuelle Abweichungen zwischen OK-Testdaten und Produktionsdaten erfordern einen Mehraufwand, den wir als zusätzliche Bearbeitungskosten berechnen.

4. Schwarze Sprach- und Versionswechsel

Wenn Sie Sprach- und Versionswechsel in Schwarz wünschen, müssen folgende Punkte beachtet werden:

- Die Auszüge Cyan, Magenta, Yellow der Basis-Version werden mit dem Schwarz- auszug der Wechsel-Version kombiniert.
- Alle gewünschten Wechselelemente dürfen nur in schwarz eingefärbt sein.
- Alle gewünschten Wechselelemente müssen auf „überdrucken“ stehen.
- Sollten Bildelemente im Versionswechsel vorhanden sein, die mit den Bildelementen der Basis-Version kombiniert werden, muss ein korrekter, registerhaltiger Stand in der Wechsel-Version gewährleistet sein.

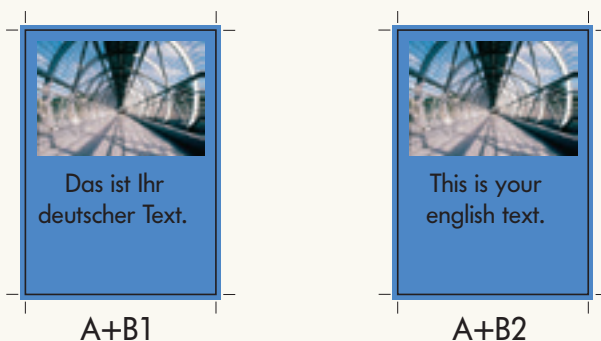
Folgende Grafik zeigt den Aufbau einer Wechselvariante:

Neutrale Basis (A): composite-PDF, ohne wechselnde Elemente, eine Seite pro Datei.

Wechsel (B): nur wechselnde Elemente in schwarz, eine Seite pro Datei, Hintergrund transparent, komplette Seitengröße wie Basis-Datei.



Im Zusammendruck ergibt das folgendes Ergebnis:



Die Zuordnung der Sprach-/Versionswechsel muss über den Dateinamen eindeutig möglich sein. Innerhalb einer Wechselfassung muss der Dateiname gleich sein.

Dateinamen

- Um eine fortlaufende Seitenreihenfolge im Workflow zu gewährleisten, sollte der Dateiname mit der Seitenzahl beginnen.
- Weiterhin sollten Sie Umlaute und Sonderzeichen im Dateinamen vermeiden.
- Jede Datei muss mit einem Datei-Suffix enden.

Aus diesen drei Punkten entsteht folgendes Beispiel:

001_Musterkatalog.pdf

Sollten Sie mit Sprachwechseln arbeiten, fügen Sie bitte die Sprachkennzeichnung mit in den Dateinamen ein.

001_DE_Musterkatalog.pdf

001_NL_Musterkatalog.pdf

5. Infos zum Digital-Proof (Kontrakt-Proof)

- Wenn Sie uns Kontrakt-Proofs zur Farbabmusterung zur Verfügung stellen, sollte der simulierte Papiertyp mit dem Papiertyp in der Druckmaschine übereinstimmen. Verwenden Sie dafür nur die standardisierten Simulationen der Fogra und ECI, die den PSO beschreiben.
- Die simulierte Druckbedingung muss in der Statuszeile des Proofs erkennbar sein.
- Auf jedem Kontrakt-Proof muss ein UGRA/FOGRA Medienkeil inklusive Kontroll-Auswertung vorhanden sein.
- Proofs und Auflagendrucke sollten nur unter Normlicht nach ISO 3664 verglichen werden.

Übersicht zur Kontrakt-Proof Herstellung:

Print-Substrat	ICC Profil / mx-4	Charakterisierungsdaten	Papierdefinition
PS1	PSOcoated_v3	FOGRA 51	Bilderdruck hf glänzend, matt
PS2	PSO LWC Improved	FOGRA 45	Aufgebessert LWC glänzend, matt
PS3	PSO LWC Standard	FOGRA 46	Standard LWC glänzend, matt
PS4	PSO LWC Standard	FOGRA 46	Recycling LWC glänzend, matt
PS5 hochweiß	PSOuncoated_v3	FOGRA 52	ungestrichen Offset hochweiß
PS5 naturweiß	PSOuncoated_v2	FOGRA 47	ungestrichen Offset naturweiß
PS6	PSO SC-B_Paper_v3	FOGRA 54	Super Calandered
PS7	PSO INP Paper	FOGRA 48	Aufgebessert Zeitung
PS8	PSO SNP Paper	FOGRA 42	Standard Zeitung
SNP	WANIFRAnewspaper26v5	IFRA 26 v5	Standard Zeitung (Coldset)

6. Infos zum Auflagendruck

Volltonfärbung für Akzidenzdruck Rolle & Bogen

CIELAB gemäß ISO 12647-2 Print-Substrate PS1 bis PS8,
SC-Papiere, INP Papiere, SNP Papiere

Volltonfärbung für Zeitungsdruck

CIELAB gemäß ISO 12647-3 Ifra26

Tonwertzunahme

Für die jeweiligen Papiertypen gelten die Tonwertzunahmen gemäß Prozess Standard
Offsetdruck

Toleranzen

Schwankungen sind im Rahmen der Normalverteilungskurve verfahrensbedingt.
Farbunterschiede werden zwar minimiert, sind aber technisch unvermeidlich hinzunehmen.